

3. Januar 2018

Mitgliederbefragung der MU Mittelfranken

**Mittelstand fordert**

- **klare Digitalisierungsstrategie in der öffentlichen Verwaltung (eGovernment) sowie**
- **Abschaffung des Solidaritätszuschlags.**

Österreich hat eine neue Bundesregierung mit einer eindeutigen Digitalisierungsstrategie. Österreich liegt was die Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung anlangt auf Platz 5 in Europa. Deutschland liegt weit abgeschlagen auf Platz 20 (Quelle: EU Kommission).

Umso wichtiger ist es jetzt die richtigen Weichenstellungen zu setzen!

Die Mittelstands-Union (MU) Mittelfranken führte daher eine Mitgliederbefragung durch.

Im Durchschnitt sind es pro Betrieb mehr als 10,5 Schnittstellen und Kennungen über die gesetzliche Berichts- und Bürokratiepflichten zu erfüllen sind.

Die größten bürokratische Belastung der befragten Mittelständler sind zuvorderst:

- Vorabmeldungen wegen Vorfälligkeit der Sozialversicherungsbeiträge
- Berichtsverpflichtungen an das Landesamt für Statistik
- Sowie branchenspezifisch die Kreditdatenstatistik der EZB im Kreditgewerbe (AnaCredit) und
- die neue Medizinprodukteverordnung (MDR) in der Medizintechnik.

Sinnlosestes Beispiel bürokratischen Aufwands: behördenseitig zur Verfügung gestellte Tools und Formulare genügen den Ansprüchen der anfordernden Institution nicht und müssen mehrfach erneut angefertigt werden.

Den befragten Mittelständlern ist sehr wichtig (9,7)\*, dass die Politik den Bürokratieabbau mit konkreten Maßnahmen angeht. Vorrangig sehen die Mittelständler eine klare Digitalisierungsstrategie in der öffentlichen Verwaltung (eGovernment) als sehr wichtig (8,3)\* an.

Mit Blick auf Österreich sehen die Mittelständler es als sehr wichtig (9,1)\* an alle Berichtspflichten über eine einzige Kennung – Stichwort: eine digitale Identität – bei einer staatlichen Stelle elektronisch erledigen zu können.

Des Weiteren fordern die Mittelständler die generelle Vereinfachung von Aufzeichnungspflichten und die sofortige Abschaffung des Solidaritätszuschlags.

*\*[1 unwichtig bis 10 sehr wichtig]*

1.715 Zeichen

**Dr. Robert Pfeffer**  
**Bezirksvorsitzender**

Ludwig-Erhard-Straße 9a  
91052 Erlangen

T 09131 92 36 991  
F 09131 92 35 749

mail@mu-mittelfranken.de  
www.mu-mittelfranken.de